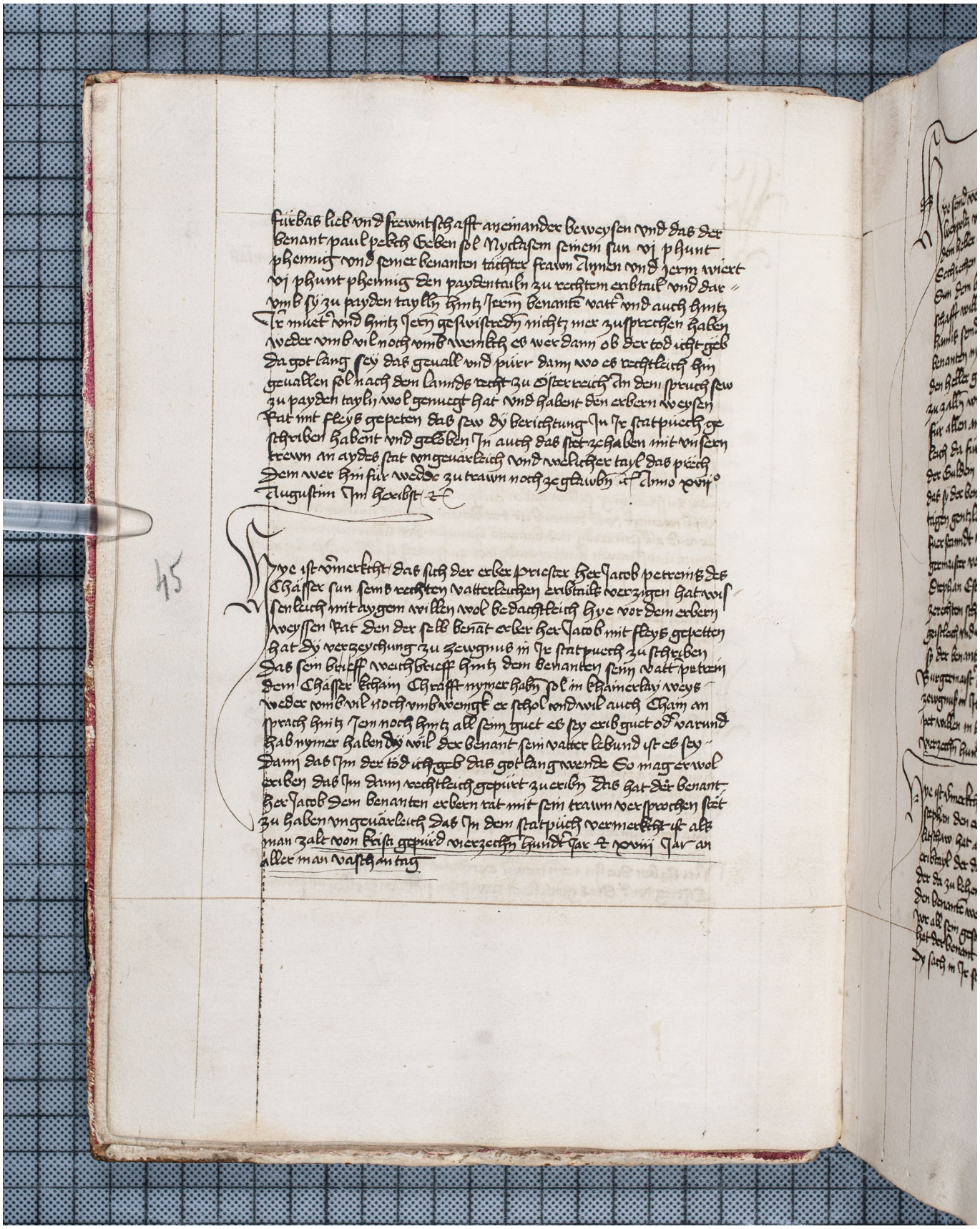
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45890
Copyright: Waidhofen an der Thaya, Stadtarchiv



fürbas lieb vnd frewnt sich afft aneinander beweysen vnd das der
benant paul peleth Erben sol Nycklasem seinem sun vj phunt
pheninig vnd seiner benanten tuchter frawn Annen vnd herm wiert
vj phunt pheninig den paydentaidn zu rechtem erbtail vnd dar
vmb sy zu payden taylln hintz seim benante watt vnd auch hintz
Ir muet vnd hintz sein geswistredn nichtz mer zusprechen haben
weder vmb vil noch vmb wenikh es wer dann ob der tod icht geb
da got lang sey das gewalt vnd pürr dann wo es rechtleich hin
gewallen sol nach den lamds recht zu österreich in den spruch sew
zu payden tayln wol genuegt hat vnd haben den erbern weysen
rat mit fleys gepeten das sew dy berichtung In ir statpuech ge
schriben haben vnd geloben In auch das stet zehaben mit vnsern
trewn an aydes stat vngeuärleich vnd welicher tayl das piech
dem wer hin für wedde zu trawn noch zegelaubn Actum Anno domini
Augustini Im Xcviij°

15

Wye ist vmerkht das sich der erber priester her Jacob petrein des
Chässer sun sein rechten vatterleichen erbtailt verzigen hat wis
senleich mit aygem willen wol bedachtleich hye vor dem erbern
weysen rat den der selb benat erber her Jacob mit fleys gepetten
hat dy verzeychung zu zewgnus in ir statpuech zu schreiben
Das sein bruder weich bruder hintz dem benanten sein vatt petrein
dem Chässer keinam Chraft nymer haben sol in keinerley weys
weder vmb vil noch vmb wenigk er schol vnd wil auch kham an
sprach hintz sein noch hintz all sein guet es sey erb guet od warund
hab nymer haben dy weil der benant sein vater lebund ist es sey
dann das In der tod icht geb das got lang wende So mag er wol
erben das In dann rechtleich gepürt zu erben Das hat dy benant
her Jacob dem benanten erbern rat mit sein trawn versprochen stet
zu haben vngeuärleich Das In dem statpuech vermerkht ist als
man zalt von krist geburd vierzechen hundert Jar et xxviij Jar an
aller man vastnachtag